

Mellinsche Stiftung Füchten

46

1545

Aug. 27.
am Donner-
dage ne-
gest nach
Sancti
Bartholomaei
apostoli
daeghe.

Johan Baennsa, sel. Joh. Baenneen Sohn,
Bürger zu Soist, bekundet in einem Trans-
fixbrief, daß er seinem Mitbürger Johan
Dunckern erblich für einen nicht ge-
nannten, aber bezahlten Betrag seine 5
Morgen, 1 große Rute und 11 graeve roden
Saatland, wie sie in dem (verlorenen)
Hauptbrief näher bezeichnet sind, ver-
kauft hat. Er verzichtet, überträgt
im weltlichen Gericht zu Soist vor den
Vierbänken und gelobt Währschaft.

Er siegelt Johann Cordes, weltlicher
Richter zu Soist; Zeugen: Thomas Be-
rotter und Patroolus Krick, Bürger zu
Soist, und Patroolus Voit, geschworen
Standenoitt des gerichtes.

Or., Pergt., Siegel ab.